

Mithin gegen den Voranschlag				№	Erläuterungen
mehr.		weniger.			
ℳ	₰	ℳ	₰		
12 097	32	211 234	03	17.	<p>Zu 17 a I. 1. Mehr: 55 ℳ 41 ₰ Weniger: — ℳ — ₰ infolge öfteren Mieterwechsels waren mehr Wohnungsvorrichtungen erforderlich,</p> <p>2. — = — = 234 = 74 = vorgesehene größere Putzarbeiten an den Außenseiten des Gebäudes konnten infolge des früh eingetretenen Frostwetters nicht ausgeführt werden,</p> <p>3. — = — = 134 = — = für einzelne Unterhaltungsarbeiten entstand ein geringerer Aufwand als vorgesehen,</p> <p>4. — = — = 371 = 01 = infolge des früh eingetretenen kalten Wetters konnten erforderliche größere Ausbesserungen an den Gebäuden nicht mehr ausgeführt werden,</p> <p>5. — = — = 93 = 84 = wie zu 3,</p> <p>6. 77 = 86 = — = — = durch bauliche Veränderungen infolge Vergrößerung des Schaffnerraumes und Verlegung des Ingenieurbureaus,</p> <p>7. 38 = 13 = — = — = durch größere bauliche Veränderungen in den Werkstätten und an der Oberleitungsanlage,</p> <p>8. 14 = 13 = — = — = durch umfangreiche Maurerarbeiten in der Bau Schmiede,</p> <p>9. 41 = 89 = — = — = durch größere Erneuerungsarbeiten an den Holzzementdächern und Dachrinnen, durch Isolierungsarbeiten im Verwaltungsgebäude und Instandsetzung des Ollageraumes,</p> <p>10. — = — = 10 = 74 =</p> <p>11. — = — = 11 = 74 =</p> <p>12. — = — = 30 = 94 =</p> <p>— = — = 2 = — =</p> <p>227 ℳ 42 ₰ 889 ℳ 01 ₰ (= 661 ℳ 59 ₰ weniger).</p> <p>II. 1. — = — = 804 = 14 = durch veränderte Betriebseinrichtungen und stärkere Beanspruchung der Verwaltungsräume für den Betrieb konnte an Stelle des geplanten Einbaues einer großen Wohnung nur eine kleine dergleichen, und zwar ohne wesentliche Aufwendungen, eingebaut werden. Ferner konnte der geplante Einbau zweier Aufenthaltsräume mit Rücksicht auf die in Aussicht genommene und nunmehr eingetretene Entlastung des Bahnhofes unterbleiben,</p> <p>2. — = — = 236 = 26 = die Einlegung von Gasleitungen konnte in geringerem Umfange ausgeführt werden, da mehrere Mieter auf Gaseinrichtungen verzichteten,</p> <p>3. — = — = 53 = 60 = für Änderung und Bervollständigung der elektrischen Beleuchtungsanlagen wurden verausgabt: 3882 ℳ 20 ₰ für Bahnhof Midten, 929 = 52 = = = Tolkewitz, 83 = 30 = = = Pfortenhauerstraße, 51 = 38 = = Werkstatt Naußlitz, 4946 ℳ 40 ₰ zusammen,</p> <p>4. — = — = 490 = 13 = Es wurden erforderlich: 982 ℳ 80 ₰ für bauliche Veränderungen im Bahnhof Naußlitz infolge Verlegung der Rechnungsstelle von Pfarrgasse 3 nach diesem Bahnhof, 751 = 82 = für eine Zaunversetzung im Bahnhof Pfortenhauerstraße, 845 = 65 = für Einlegung von Gasleitungen in das Verwaltungsgebäude des Bahnhofes Midten, 1371 = 01 = für Einrichtung einer Akkumulatornbatterie in der Werkstatt des Bahnhofes Trachenberger Straße, 3951 ℳ 28 ₰ Seitenbetrag</p> <p>227 ℳ 42 ₰ 2473 ℳ 14 ₰ Seitenbetrag</p>
—	—	1 693	20		
12 097	32	212 927	23		